

Stauteich Matt – neuer Wohnraum für Lurche (45)

Der gestaute Torlentobelbach diente ursprünglich der Wasserversorgung der Gerberei Ürikon. Nach der Stilllegung der Gerberei verlandete der Teich allmählich und verlor seinen Wert als Laichplatz von mehreren Amphibienarten. Seit 2002 ist das kleine Areal im Eigentum der Gemeinde und wurde als Laichbiotop neu eingerichtet. Dazu wurden das Bachbett neu gestaltet und drei Tümpel mit separatem Wasserzulauf angelegt. Ausserdem mussten Bestände von Eschen und Bambus entfernt werden, damit die Tümpel nicht im Schatten liegen und sich fürs Laichgeschäft ausreichend erwärmen. Schliesslich hat die Arbeitsgemeinschaft Natur Stäfa das westliche Bord des Torlenbachs mit einheimischen Sträuchern neu bestockt.

Die Erneuerung des Feuchtbiotops hat zunächst eine Wunde in die Landschaft geschlagen. Sie wird in kurzer Zeit verheilen, denn die typischen Pflanzen wie Schilf, Gelbe Schwertlilie, Steife Segge, Brunnenkresse, Bachnelkenwurz u.a. sind gerettet worden. Es besteht berechnete Hoffnung, dass sich auch die Amphibien wie Grasfrosch, Wasserfrosch, Erdkröte, Gelbbauchunke, Feuersalamander und Bergmolch wieder einstellen werden.